

Ein Baum erzählt

Hallo, ich bin ein großer Baum. Genau wie du brauche ich Wasser zum _____ . Hätte ich kein Wasser, würde ich _____ .

Das Wasser bekomme ich über meine _____ . Sie sind im _____ verankert. Sie geben mir nicht nur Standfestigkeit, sondern sie versorgen mich auch mit Wasser und gelösten _____ .

In meinen Wurzeln gibt es winzige _____ , die bis zu den Blättern reichen. Man nennt sie Leitbündel. Sie führen von den Wurzelspitzen über den _____ in die Äste und in die _____ .

Durch diese Leitbündel werde ich mit Wasser und Zuckersaft versorgt.

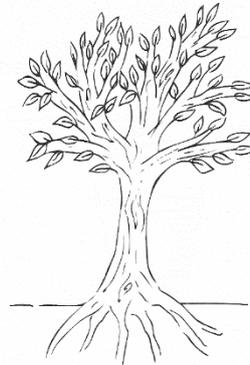
Meine Blätter verdunsten das Wasser über ihre Spaltöffnungen an der _____ . Diese Verdunstung nennt man auch

Transpiration. Durch diesen _____ entsteht ein Sog, der das _____ von den Wurzeln durch den Stamm

und die Äste hochzieht. Auf diese Weise kann ich an einem

heißen _____ bis zu 50 Eimer

Wasser trinken.



Aufgaben:

1. Findest du die fehlenden Wörter?
Schreibe den Text vollständig in dein Heft.

**Wurzeln – Leben – Stamm – Nährsalzen – verdorren –
Blätter – Sommertag – Boden – Transportröhren –
Wasserverlust – Blattoberfläche – Wasser**

2. Zeichne eine Skizze von dem Baum. Zeichne mit Pfeilen ein, wie der Baum das Wasser aufnimmt und transportiert.



Der Wasserkreislauf – eine endlose Reise

Die Sonnenstrahlen erwärmen die oberste Schicht des Wassers. Dadurch lösen sich einzelne Tropfen aus der Wassermenge. Sie steigen als winzige, unsichtbare Dampftröpfchen nach oben. Das Wasser verdunstet. Gleichzeitig verdunstet auch über den Wäldern, Wiesen und Feldern Wasser.

Die warme Luft und die Dampftröpfchen kühlen sich beim Aufsteigen immer mehr ab. Die Dampftröpfchen werden wieder zu Wassertröpfchen. Diese verdichten sich zu Wolken.

Der Wind weht die Wolken über das Land. Wenn die Wassertröpfchen weiter abkühlen, fließen sie ineinander und werden schwerer. Schließlich fallen sie als Regen auf die Erde hinunter.

Wenn es regnet, nehmen die Wassertropfen den Schmutz aus der Luft, von den Häusern und Straßen mit auf die Erde. Viele Wassertropfen versickern im Erdboden. Ein Teil des Wassers wird von den Pflanzen und Bäumen sofort wieder aufgenommen. Einige Wassertropfen gelangen auch direkt in Bäche und Flüsse. Im Erdboden sickern die Wassertröpf-

chen durch Stein- und Sandschichten. Dabei lassen sie den zuvor mitgenommenen Schmutz zurück. Sie gelangen schließlich auf eine wasserundurchlässige Erdschicht.

Dort sammeln sich alle Wassertropfen. Sie bilden gemeinsam das Grundwasser. Das Grundwasser fließt so lange unterirdisch weiter, bis es an eine Quelle gelangt. Dort kommt es wieder ans Tageslicht.

Aus dem Quellwasser wird ein kleiner Bach. Viele Bäche bilden einen Fluss. Die vielen Wassertropfen fließen weiter. Bald wird aus dem Fluss ein breiter Strom.

Mit dem Strom gelangen die Wassertropfen ins Meer. Die Sonne erwärmt die Wasseroberfläche und viele Wassertropfen verdunsten über dem Meer. Sie steigen als Wasserdampf wieder auf. Das Salz bleibt im Meer zurück.

Viele Tropfen sind auch bereits auf dem Weg von der Quelle zum Meer verdunstet.

Die Reise beginnt von vorne.

Aufgaben:

1. Lies den Text aufmerksam durch. Du kannst dir wichtige Dinge auch markieren/unterstreichen.
2. Male ein Bild, auf dem der Wasserkreislauf dargestellt ist.



Tipp: Euer Bild könnte in etwa so aussehen (Die Linien müsst ihr nicht zeichnen!):

